fo noon nimuol: Bolal Manifonio

Zir Ofloringtonomu morrison itor Borne Murifonio (Offic. 25, fran Officorfon / Bullfronfon,

fnish Orfispourt) viirf vynen "Oltroitmuitene=Ienff"
vynnoums.

Bins Isosfun fisf zü orbundlisfus Obindu ognen din Risflus 100111

Ohnspraist ind din "Rondans", volto din Enfrance won dus "Rumm", won "Ohädippun uniprouflipun Opanmorpiim für Jümonn". donnol6 morf bufuimorbut im Opubändu dus fuitionn Obodiation dus fuitionn Obodiation.

Und in lovinions Olmopfören linfin dinfi Oldordinnidens ognen dem Long Russin porffinsenn. Judna Ensvifffond mit frimm fælubniffen imd fæforfærmognu.

Militura Donnin nó pôil nomainn, vibra = po mindrella mon plon ivennoil = ima Long milla noollflómilig vibognorabnilal nomainn. Umi ive6 Donnin plon mol almonó lómogna ivenam, vibra min po lomogn, ivep vam folymilma Long ima limit mist noinima pindllis viistognmommum nomain.

Es war einmal: Hotel Neuhaus

Zu Glanztagen wurde das Hotel Neuhaus (Oststr. 25, Ecke Oststraße / Hellstraße, heute Schuhpark) auch gern "Akademiker-Treff" genannt. Hier trafen sich zu abendlicher Stunde gern die Richter vom Amtsgericht und die "Pauker", also die Lehrer von der "Penne", vom "Städtischen neusprachlichen Gymnasium für Jungen". Damals noch beheimatet im Gebäude der heutigen Stadtbücherei.

Und in launiger Atmosphäre ließen diese Akademiker gern den Tag Revue passieren. Jeder Berufsstand mit seinen Erlebnissen und Erfahrungen. Mitunter konnte es spät werden, aber -so munkelte man schon damalsder Tag musste vollständig 'abgearbeitet' werden. Und das konnte schon mal etwas länger dauern, aber nie so lange, dass am folgenden Tag der Dienst nicht wieder pünktlich aufgenommen wurde.